

Zukunftsprofil der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla

Einleitung

Das vorliegende Zukunftsprofil der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla ist das Ergebnis des Beteiligungsprozesses sowie aller Veranstaltungen und Arbeitstreffen von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des Agenda 21 Follow Up-Prozesses 2017/18.

Ähnlich dem „alten“ Zukunftsprofil wurde das Werk wieder in vier Bereiche aufgeteilt:

- Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen
- Neukirchen ein Ort für alle Generationen
- Miteinander in Neukirchen
- Umwelt & Energie in Neukirchen

Vieles in diesem Zukunftsprofil ist bereits (teilweise) Realität, manches aber auch Wunschbild. So soll das Zukunftsprofil vor allem als langfristig wirkende Leitlinie für alle Entscheidungsprozesse in der Gemeinde dienen, damit diese Wünsche der Bevölkerung auch realisiert werden können.

Bei der Formulierung des Zukunftsprofils wurde bewusst eine allgemeinere Perspektive eingenommen, damit die Gültigkeit auch abseits augenblicklicher Notwendigkeiten für mindestens ein Jahrzehnt gegeben bleibt. Gleichzeitig wurde versucht, ausreichend konkret zu bleiben.

Ergänzend zu diesem Zukunftsprofil wurde ein kurzfristigerer Maßnahmenplan erstellt, der vorrangige Projekte für die nächsten Jahre beinhaltet. Dieser Maßnahmenplan kann und soll daher periodisch (z.B. alle 18 Monate) aktualisiert werden und sich dabei immer am Zukunftsprofil orientieren.

Struktur der Weiterarbeit

Kernteam

Das Kernteam im aktuellen Agenda 21 Follow Up-Prozess hat sich im Wesentlichen darauf konzentriert, die Veranstaltungen und Formate des Beteiligungsprozesses gut zu begleiten und Steuerungsfunktion für die Ressourcen zu sein. Darin wird auch die weitere Aufgabe bestehen.

Projektinitiativen

Einige Ideen aus dem laufenden Prozess haben sich als potentielle von der Bevölkerung getragene Projekte etabliert und werden von Projektteams weiterverfolgt, siehe Umsetzungsprogramm.

Gemeindepolitik und -verwaltung

Viele im vorliegenden Umsetzungsprogramm angeführten Maßnahmen sind „im Lead“ von der Gemeindepolitik und -verwaltung voranzubringen. Dabei ist aber sowohl inhaltlich als auch ressourcenmäßig sehr darauf zu achten, vieles gemeinsam und in Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter zu betreiben.

Verankerung in der Gemeindegarbeit

Dezierte Zielsetzung aus diesem Agenda 21-Prozess ist es, den Dialog zwischen Gemeindepolitik, -verwaltung und -bevölkerung aufrecht zu erhalten. Dazu gehören einige im folgenden Umsetzungsprogramm explizit angeführte Maßnahmen (bestandteile):

- Gemeindegweite Terminkonferenz
- Bürgerrat 2020
- Gemeinde trifft Wirtschaft & Plattform für Startups

Agenda 21-Forum Neukirchen

Der aktuelle Agenda 21-Prozess wird Anfang 2019 mit einem „Forum Neukirchen“ abgeschlossen, in dessen Rahmen neben dem beschlossenen Zukunftsprofil samt Maßnahmenplan auch eine erste Rückschau auf die laufenden Projekte und Initiativen erfolgen wird.

Dieses „Forum Neukirchen“ soll dabei als Modell für eine periodische Veranstaltung (z.B. in einem Abstand von 18 Monaten) dienen, in dessen Rahmen der Dialog und die Planung von Initiativen in Zukunft fest ins Gemeindegesehehen verankert sind.

Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen

LEITSATZ 1:

Für ein GUTES LEBEN in Neukirchen ist uns wichtig, über eine starke regionale Wirtschaft als Nahversorger und Arbeitsplatzanbieter zu verfügen.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

Die Neukirchner Wirtschaft ist in das Gemeindeleben tief integriert, ...

- ... indem sie **Arbeitsplätze und Lehrplätze** in und für Neukirchner/innen bietet.
- ... indem sie sich in der **traditionellen Gewerbeausstellung** gemeinsam dynamisch und als Träger der Lebensqualität präsentiert.
- ... indem sie sich in der vorhandenen und auf der Gemeinde aufliegenden **Infomappe für Neuzugezogene, Hausbauer und Einheimische** vorstellt.
- ... indem sie im **modernen und nutzenstiftenden Internet-Portal der Gemeinde** aktiv und attraktiv präsent ist.
- ... indem von Seiten der Gemeinde ein **Konzept für** die nachhaltigen Zielsetzungen zu **Betriebsansiedlungen und Unterstützung des Unternehmertums** erstellt und verfolgt wird.
- ... indem im Ortskern Möglichkeiten für EPU's (Ein-Personen-Unternehmen) zum Start geschaffen werden („**Coworking Space**“, ...) und bei der zukünftigen Gestaltung des Ortskerns das Angebot an Geschäften und Dienstleistern forciert wird.
- ... indem **Leerstände** in der Gemeinde eine rasche **Nachnutzung** erhalten.
- ... indem bei öffentlichen und privaten Ausschreibungen die **Berücksichtigung der regionalen Anbieter** attraktiviert und unterstützt wird.
- ... indem die Gemeinde den **Ausbau der Breitbandinfrastruktur** aktiv vorantreibt.
- ... indem die Gemeinde zu einem jährlich stattfindenden **Unternehmertreffen** („Gemeinde trifft Wirtschaft“ & „Plattform für Startups“) einlädt und damit den Kontakt hält.

LEITSATZ 2:

Für ein GUTES LEBEN in Neukirchen ist uns wichtig, eine funktionierende Nahversorgung und eine gute Vermarktung unserer bäuerlichen Produkte zu gewährleisten.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

Für die Neukirchner Nahversorgung und die Produzenten von hochwertigen Lebensmitteln

...

- ... den vorhandenen **Lebensmittelhandel im Ort** nachhaltig zu erhalten.
- ... dort den **regionalen Produzenten Absatzmöglichkeiten** (weiterhin) zu geben.
- ... mit der „**Regionalspeis Neukirchen**“ einen weiteren attraktiven Zugang zu den Neukirchner Haushalten und umgekehrt zu geben.

- ... alle **Direktvermarkter** in Neukirchen in Hinblick auf Bewusstseinsbildung und Marketing für gesunde und regionale Produkte **zu unterstützen**.
- ... das Instrument der „**Gesunden Gemeinde**“ mit diesen Thematiken durch interessante Angebote aktiv zu bespielen.

LEITSATZ 3:

Für ein GUTES LEBEN in Neukirchen ist uns wichtig, unsere hervorragende Gastronomie, die beispielbare Gemeinde und unsere Natürlichkeit als „Zugpferde“ für die weitere touristische Entwicklung zu nutzen.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

Die touristischen Möglichkeiten sind einzigartig mit ...

- ... dem **Obra-Kinderland** und seiner überregionalen Anziehungskraft.
- ... dem **frei zugänglichen Spieleweg** in der Gemeinde.
- ... dem **Freilichtmuseum Stehrerhof** und seinem Veranstaltungsprogramm
- ... Angeboten für **spezielle Zielgruppen** wie Oldtimer-Fans, Radfahrer und E-Biker,
- ... Überprüfung von Ideen zur **Nachnutzung der bestehenden und ungenutzten Bahngleise** nach Zipf.
- ... Forcierung der **Nutzung des Thermalwassers** in der Gemeinde.

Neukirchen ein Ort für alle Generationen

LEITSATZ 1:

Für ein **GUTES LEBEN** in Neukirchen ist uns wichtig, dass wir eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde sind und Familien jetzt und in Zukunft gerne hier leben.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

- Die **Betreuungsangebote** in der Gemeinde für Kinder und Jugendliche (Krabbelstube, Kindergarten, Mittags- und Nachmittagsbetreuung, etc.) sind dem tatsächlichen Bedarf gerecht gestaltet und aufeinander abgestimmt (Öffnungszeiten, etc.).
- Unsere **Schulen** sind **attraktiv** und werden von der Bevölkerung entsprechend nachgefragt.
- Wir anerkennen und fördern die **Jugendarbeit in den Vereinen** und halten die **Angebote** speziell für Kinder und Jugendliche **attraktiv und ausreichend** sowie bewerben diese entsprechend.
- Wir binden die **vorhandene Infrastruktur** (Beachvolleyball, Sportanlagen in Neukirchen und Zipf, etc.) aktiv in die Nutzung durch alle Gruppen ein und erhalten bzw. attraktivieren die vorhandenen Spiel- und Freizeitplätze.
- Wir schaffen auch für **Jugendliche** passende Angebote (z.B. **Jugendtreff**, etc.).
- Wir initiieren und fördern **generationenübergreifende Aktivitäten**, damit die Erfahrung, Wissen und Fertigkeiten unserer älteren Bürger/innen auch an unsere Kinder und Jugendlichen weitergegeben werden.
- Damit es **Jung-Familien** leicht möglich ist, Neukirchen **als Wohnsitzgemeinde** zu erhalten bzw. zu wählen, schaffen wir attraktive Möglichkeiten in ausreichender Zahl (Wohnraum, Nutzung bestehender Gebäude, Generationenwohnen, Baugründe, ...).
- Die **Gemeinde** ist in Bezug auf **Digitalisierung Vorreiter** und betreibt eine moderne Plattform mit einem vielfältigen Informationsangebot für alle Belange in Neukirchen.

LEITSATZ 2:

Für ein **GUTES LEBEN** in Neukirchen ist uns wichtig, dass unser Ort für unsere älteren Mitbürger/innen eine lebenswerte Umgebung bis ins hohe Alter ist.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

- Wir betreiben und fördern **vielfältige Unterstützungsangebote** für unsere ältere Bevölkerung (Alten- und Pflegeheim, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, ...)
- Dabei achten wir, die älteren und/oder pflegebedürftigen Menschen ins **Zentrum der Gemeinde** sowohl örtlich als auch sozial zu integrieren.
- Unser **Wegenetz** ist auf die Bedürfnisse der älteren Menschen abgestimmt (verkehrsberuhigte Wege, ausreichend Rastmöglichkeiten, ...).

- Wir initiieren und fördern **generationenübergreifende Aktivitäten**, damit auch unsere älteren Bürger/innen von den Kindern und Jugendlichen im Anschluss an die „moderne Welt“ unterstützt werden.

LEITSATZ 3:

Für ein GUTES LEBEN in Neukirchen ist uns wichtig, dass die Verkehrssicherheit für Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer, etc. forciert wird.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

- Wir **evaluieren** regelmäßig und gemeinschaftlich unsere **Verkehrssituation** im gesamten Gemeindegebiet und leiten davon **Handlungsbedarfe** zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ab.
- Bei der **Lösungssuche** agieren wir **rasch, unbürokratisch und unkonventionell** und binden die Bevölkerung aktiv ein. Nach dem Motto „Eine schnelle ‚zweitbeste‘ Lösung ist uns lieber, als die nie zu realisierende ‚beste‘ Lösung“.
- Im **Ortskern** realisieren wir **maximale Verkehrsberuhigung** und nutzen dazu die Chance aller Maßnahmen im Zuge der anstehenden Ortsplatzgestaltung.
- Gerade rund um die Orte der **Kinder, Jugendlichen und älteren Menschen** (Kindergarten, Schule, Altenheim, Freizeiteinrichtungen, etc.) treffen wir **besondere Maßnahmen** für die Verkehrssicherheit (Begegnungszonen, verkehrsberuhigte Zonen, Tempo 30, Schutzwege, (zeitlich befristete) autofreie Zonen, Spielstraßen, Lotsendienst, Beleuchtung, ...)
- Das **Rad- und Gehwegenetz**, die Verbindung aller Ortsteile untereinander sowie mit dem Bahnhof und die Möglichkeit zur Ladung von E-Bikes bauen wir laufend attraktiv und unkonventionell aus, damit zusätzlich zur Nutzung in der Freizeit vor allem auch die Nutzung im Alltag gefördert wird.
- Die sanfte Mobilität unterstützen wir auch durch eine **aktuelle und auch digital verfügbare Karte** mit allen Möglichkeiten für Fußgänger und Radfahrern.

Miteinander in Neukirchen

LEITSATZ 1:

Für ein GUTES LEBEN in Neukirchen ist uns wichtig, dass es ein Leben im Ortskern gibt, wo Begegnungen möglich sind.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

- Unser **Ortsplatz wird ein Ort der Begegnung**, der allen für Veranstaltungen und mit moderner Infrastruktur zur Verfügung steht. Die Planung erfolgt daher mit einem hohen Maß an **Bürgerbeteiligung**.
- Wir wollen **im Ortskern gemeinschaftlich genutzte Räumlichkeiten**, um attraktive Angebote für alle Bevölkerungsteile (Gemeindeamt, umfangreiches Dienstleistungs- und Sozialangebot, Bücherei, Regionalspeis, Pfarrbüro, Räume für Co-Working-Space, Startmöglichkeiten für EPU's, Räume für vielfältige Aktivitäten zur „freien“ Nutzung, etc.) zu ermöglichen.
- Wir fördern das **Miteinander der verschiedenen Ortsteile** in vielen erdenklichen Dimensionen (von einem attraktiven Wegenetz für alle Verkehrsteilnehmer bis zu ortsteilübergreifenden Veranstaltungen und Aktivitäten), um unsere endlichen Ressourcen gemeinschaftlich bestmöglich für alle zu nutzen.

LEITSATZ 2:

Für ein GUTES LEBEN in Neukirchen ist uns wichtig, dass wir Bürger/innen uns aktiv einbringen.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

- Wir fördern **gemeinschaftliche Aktivitäten** innerhalb der vorhandenen Vereine und Institutionen und **insbesondere übergreifende Aktivitäten** (Bsp. Chöre-Treffen „Sing ma uns z´ samm“, gemeinsame Aktivitäten der Musikkapellen, der Sport-Vereine, der Pensionisten-Vereine, der Pfarren, ökumenische Gottesdienste, Repair-Café, Generationencafé, Gemeinde-Wandertag, „Hiesigen-Dosigen-Fest“, „Gartenroas“, Gemeinschaftsgarten, ...).
- Die **Vernetzung der Aktivitäten** aller ist uns wichtig und wird in einer **jährlichen Terminkonferenz** koordiniert, die auch dem persönlichen Austausch zwischen den Vereinen und Institutionen dient.
- Wir nutzen die **„unendlichen“ Ressourcen** der Bürger/innen und bauen ein funktionierendes **Netzwerk „Frag nebenan“ Neukirchen** auf für Freizeitaktivitäten, Ausborgen / Verkaufen / Verschenken / Tauschen, Hilfestellung, Talente sichtbar machen, Aufrufe, Mitfahrgelegenheit, etc.
- Der Bürgerrat als gelingendes Instrument der Bürgerbeteiligung wird regelmäßig veranstaltet.

- Eine **moderne Internet-Plattform** der Gemeinde dient allen Akteuren zur **Information** der Bürger/innen über die Aktivitäten und Veranstaltungen.

LEITSATZ 3:

Für ein GUTES LEBEN in Neukirchen ist uns wichtig, eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Willkommens zu fördern.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

- Wir würdigen die vielfältigen **ehrenamtlichen Aktivitäten** in unserer Gemeinde und veranstalten regelmäßig unser „**Vor den Vorhang – Fest**“.
- Wir heißen **neue Gemeindebürger**, ob neu geboren oder neu zugezogen, herzlich willkommen („**Willkommensbrauch**“).
- Mit unseren **Jungen**, die zu Ausbildungszwecken weg gehen, **bleiben wir in Kontakt** und fördern so das „nach Hause Kommen“ („Hiesigen-Dosigen-Fest“, ...).
- **Unterschiede** gehören zum Leben wie das Salz in der Suppe. Diese überbrücken wir durch **Interesse für die anderen** und das **gemeinsame Gespräch**.
- Vor allem den **Dialog zwischen den Generationen** fördern wir durch verbindende Aktivitäten (Generationencafé, ...).

Umwelt & Energie in Neukirchen

LEITSATZ 1:

Wir halten durch Energiesparmaßnahmen und geringen Ressourcenverbrauch auch kommenden Generationen Chancen offen.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

- Bei Neubauten und der Sanierung von öffentlichen und privaten Objekten achten wir auf eine möglichst **energieeffiziente Bauweise**. Die örtliche Bauordnung trägt dem in Abstimmung mit dem bestehenden Ortsbild Rechnung.
- Wir fördern die Umrüstung auf **erneuerbare Energieträger** (Photovoltaik, ...) bzw. **Nahwärme** und setzen **energiesparende Maßnahmen**, wo immer möglich (Bsp. solar betriebene und zeit- und bewegungsgesteuerte Beleuchtung, usw.) .
- Die Gemeinde verstärkt die **Informationstätigkeit** zu den Themen „Umwelt und Energie“ und nutzt aktiv vorhandene Initiativen (KEM-Management, Energiesparverband, Biomasse-Verband, Klimabündnis, ...).
- Wir fördern eine **gesicherte und nachhaltige Energieversorgung** in der Gemeinde durch die „Bioenergie Neukirchen“, der Förderung privater, gemeinschaftlicher und kommunaler **alternativer Energiegewinnung** (z.B. Prüfung der Nutzung von Thermalwasser).
- Wir forcieren vielfältig die sanften und **umweltschonenden Formen der Mobilität** (zu Fuß, Rad, öffentlicher Verkehr, ...).
- Auch vermeintlichen Randthemen wie der **Lichtverschmutzung** oder der **Lärmbelastung** schenken wir Aufmerksamkeit und suchen nach Lösungen.

LEITSATZ 2:

Wir sichern unseren schönen Lebensraum durch Steigerung des Umweltbewusstseins und durch Erhaltung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

- Mit dem nicht vermehrbaren **Grund und Boden** wollen wir **sparsam, verantwortungsbewusst und schonend** umgehen.
- Unsere gewachsene Kulturlandschaft soll mit ihren prägenden Elementen – wie Obstgärten, Ufergehölzen, Einzelbäumen und Hecken – durch die flächendeckende bäuerliche Landwirtschaft erhalten bleiben.
- Wir sorgen für eine „**sauberes**“ **Neukirchen** auf unseren öffentlichen Plätzen und Wegen.
- Wir erhalten wertvolle **Naturjuwelle** in Absprache mit den Besitzern bzw. belassen sie in Gemeindebesitz.

- Vorhandene **Naturschongebiete** und **Grüngürtel** im Dorfgebiet werden geschont und **langfristig erhalten**.
- Wir fördern **gentechnikfreie und biologische bzw. naturnahe landwirtschaftliche Produktion**.
- Schulen und Vereine vermitteln an unsere Kinder und Jugend und die gesamte Bevölkerung **Natur- und Umweltbewusstsein**.